

Schwerkraft revolutioniert Wandabbruch und Bohren wird leichter mit dem Nuron EXO-T-22

Kaufering, 05.09.2024 – Das neue Nuron Exoskelett EXO-T-22 lässt schwere Geräte förmlich schweben, indem es das Gewicht auf den Körper umverteilt. Mit dem EXO-T-22 kann der Bohrer frei und beinahe ohne Kraftaufwand auf und ab bewegt werden. Die Muskelkraft der Arme wird nicht mehr für das Halten des Geräts benötigt, sondern kann als Anpresskraft beim Wandabbruch genutzt werden - länger und präziser. Das Resultat: Eine höhere Produktivität und Arbeitssicherheit durch gesteigerte Effizienz sowie minimierte Ausfall- und Regenerationszeiten.

Gerade in der Bauindustrie stellen Muskel-Skelett-Erkrankungen aufgrund der hohen Kraftaufwände, Zwangshaltungen, Vibrationen und statischen Belastungen ein hohes Risiko dar. Die daraus resultierenden Krankmeldungen und Regenerationszeiten können zu Projektverzögerungen und Mehraufwand für die weiteren Teammitglieder führen und mindern die Attraktivität des Berufsbildes. Das Exoskelett EXO-T-22 bietet Unterstützung bei diesen Herausforderungen.

Exoskelette sind tragbare Geräte, die bestimmte Muskelgruppen entlasten und für eine einfachere, schnellere und präzisere Arbeitsleistung sorgen.

Der Toolbalancer EXO-T-22 von Hilti wurde speziell für Wandarbeiten entwickelt. Das Exoskelett erleichtert Wandabbrüche, Wandabtragungen, Wandbohrungen sowie Wandfliesenabbrüche, indem es das Gerätegewicht bis zu 17 kg von den Armen nimmt. Das EXO-T-22 ist ein aktives Exoskelett, sprich akkubetrieben, und integriert sich in das Nuron Akku-Systeme.

Es lässt sich wie einen Rucksack anziehen und über Hüft- und Schultergurte intuitiv auf alle Körpergrößen anpassen. Diese Art Rucksack wird durch einen Lastenträger ergänzt, der sich vom Rücken im rechten Winkel über den Kopf formt und über einen Seilzug mit Halterung, die Geräte vor dem Körper des Nutzers trägt. Das gesamte Gewicht der Geräte wird über den Lastenträger im rucksackähnlichen Aufbau in die Hüften und Beine verteilt. Sobald das Gerät eingehängt ist, erkennt das EXO-T-22 das Gewicht, stellt sich automatisch ein und die elektronische Steuerung sorgt dafür, dass das Gerät am Seil ausbalanciert wird und nahezu schwerelos erscheint. Mit nur einer Hand lässt sich beispielsweise der Bohrer beinahe ohne Kraftaufwand auf- und ab bewegen. Das Halten und Bewegen des Gerätes in Hüft- bis Kopfhöhe bei Abbrucharbeiten benötigten somit nur noch eine minimale Muskelkraft der Arme. Somit kann die Kraft der Arme in die Vorwärtsbewegung gegen die Wand bei Abbruch- und Bohrarbeiten gesteckt werden. Das EXO-T-22 wiegt weniger als 8kg und verfügt über einen klappbaren Arm, der den Transport erleichtert.

Dreifacher Produktivitätsgewinn

Die Vorteile der Umverteilung des Gewichts auf die Hüften und Beine bringt drei eindeutige Vorteile hinsichtlich der Produktivität mit sich: Erstens können die schweren Geräte mit mehr Präzision geführt werden, wodurch Arbeiten schneller erledigt werden. Zweitens kann länger gearbeitet werden, weil die Armmuskulatur aufgrund der Entlastung deutlich weniger ermüdet, und der Körper insgesamt weniger Belastung ausgesetzt ist. Drittens können größere Geräte (bis zu 17 kg) eingesetzt werden, die mit reiner Muskelkraft nicht für Wandarbeiten geeignet wären, mit Hilfe des EXO-T-22 nun aber auch an der Wand geführt werden können.

Vielfacher Sicherheits-, Schutz- und Attraktivitätsgewinn

Die rucksackähnliche Vorrichtung sorgt für eine aufrechte Körperhaltung und somit für eine ergonomische Arbeitshaltung bei Wandarbeiten. Zudem werden durch die aktive Unterstützung die Muskeln in den Armen und im Schulterbereich weniger belastet. Diese Entlastung führt zu einer erhöhten Kontrolle bei der Führung der Geräte und verringert das Verletzungsrisiko. Das EXO-T-22 leitet das Gewicht gleichmäßig und bestimmungsgemäß auf die Hüften und Beine um, sodass die Rückenmuskulatur keine Mehrbelastung erfährt. Zudem kann sich die Herzschlagrate bei Anwendungen mit dem EXO-T-22 signifikant verringern, denn die Arbeiten sind weniger anstrengend. Der Körper wird in Summe weniger gestresst.

Bilder: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Head of Corporate Communication

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

claudia.wallner@hilti.com

+49 8191 90 4256